

Sichern.

Frischer
Schwung.
Neue Kraft.

CDU

Rot-grüne Landesregierung näht Polizei auf „Kante“:

In keinem anderen Bundesland werden **so wenig Polizisten** pro Einwohner eingesetzt, wie in Rheinland-Pfalz. Aufgrund der mangelnden Besetzung schieben die Polizisten **1,7 Millionen Überstunden** vor sich her.

Von Januar bis September 2015 ist die Anzahl der **Wohnungseinbrüche** auf 5.202 und damit um **17,7 Prozent** im Vergleich zum Vorjahr **gestiegen**. Die Bandenkriminalität wächst.

Body Cams (Körperkameras für Polizisten) werden **nur vereinzelt** und nur **im Zuge eines Pilot-Projekts eingesetzt**.

Jegliche **Initiativen** und Anträge der CDU-Fraktion wurden **von Rot-Grün abgelehnt**.

Schlusslicht statt Blaulicht - Rheinland-Pfalz ist an letzter Stelle im Ländervergleich.
Nur 224 Polizisten auf 100.000 Einwohner.



Kein Bundesland hat weniger Polizisten pro 100.000 Einwohner im Einsatz als Rheinland-Pfalz. Rot-Grün nimmt die Sicherheit unserer Bürger nicht ernst und spart ausgerechnet an der falschen Stelle. (Quelle: Allgemeine Zeitung)

Was will die CDU anders machen?

- 1 Mehr Vollzeitstellen schaffen.**
Wir wollen mehr **Entlastung** und fordern die aktuelle **Verfügungsstärke** der Polizei so schnell wie möglich um **300 Vollzeitstellen** zu **erhöhen**. Unsere Polizei muss jederzeit über eine **Mindesteinsatzstärke von über 9.000 vollen Stellen** verfügen. Weniger gefährdet die Sicherheit unserer Bürger.
- 2 Einführung von Fachkommissariaten.**
Wir schaffen **Fachkommissariate** bei den Polizeipräsidien, die sich **ausschließlich** auf die **Aufklärung** und **Bekämpfung der Wohnungseinbrüche** und Bandenkriminalität konzentrieren.
- 3 Ausweitung der Ausbildungskapazitäten.**
An der **Landespolizeischule** auf dem Hahn werden die Ausbildungskapazitäten erhöht und umgehend zusätzliche Stellen für Lehrpersonal geschaffen.
- 4 Flächendeckende Einführung von Bodycams.**
Sofortige und flächendeckende **Einführung von Bodycams** an der Kleidung der Polizisten zu deren Schutz und zur besseren Aufklärung von Vorkommnissen bei Auseinandersetzungen.
- 5 Einführung eines Straftatbestandes „Gewalt gegen Polizisten und Hilfskräfte“.**
Wir müssen die **schützen, die uns schützen!**